

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Umwelt BAFU

Mediendienst Tel.: 058 462 90 00 Fax: 058 462 70 54 medien@bafu.admin.ch

Faktenblatt

Stand März 2015

Schweizerisches Schadstofffreisetzungs- und -transferregister (SwissPRTR)

SwissPRTR ist das öffentlich zugängliche Schadstofffreisetzungs- und -transferregister der Schweiz. Es liefert Informationen zu Freisetzungen von festgelegten Schadstoffen in Luft, Wasser oder Boden sowie zu Transfers von Abfällen und von Schadstoffen in Abwasser. SwissPRTR leistet damit einen Beitrag zur Information der Öffentlichkeit über die Umweltsituation und trägt zur Reduktion der Umweltbelastung in der Schweiz bei.

Dieses Faktenblatt erläutert die Einsatzmöglichkeiten und den Nutzen des SwissPRTRs für die Behörden.

Nutzen des SwissPRTR für Behörden

SwissPRTR schafft Transparenz und erlaubt die Identifikation von nationalen, regionalen und lokalen Zusammenhängen.

SwissPRTR ist Grundlage für die Erarbeitung von **langfristig** angelegten **Strategien und Instrumenten zur Steuerung** von Schadstofffreisetzungen in Luft, Wasser oder Boden sowie Transfers von Abfällen und Transfers von Schadstoffen in Abwasser.

SwissPRTR vernetzt die Schweiz auf internationaler Ebene.

SwissPRTR ist ein zukunftsorientiertes Führungsinstrument, das dem nachhaltigen Management von Schadstofffreisetzungen sowie Transfers von Abfällen und von Schadstoffen in Abwasser dient.

Homepage SwissPRTR http://www.bafu.admin.ch/swissprtr

Faktenblatt SwissPRTR Nutzen für Behörden

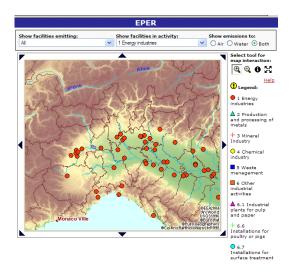


Abbildung 1: Beispiel: European Pollutant Emission Register (EPER) nach Landkarte (www.prtr.ec.europa.eu)

Das SwissPRTR schafft *Transparenz* und erlaubt die Identifikation von *nationalen*, *regionalen und lokalen Zusammenhängen* hinsichtlich

- der Bedeutung von Schadstofffreisetzungen in Luft, Wasser oder Boden sowie Transfer von Abfällen und Transfers von Schadstoffen in Abwasser,
- geografischer Standorte von Betrieben, die Schadstoffe freisetzen. (vgl. Abbildung 1),
- der Bedeutung einzelner Branchen, sowohl hinsichtlich der Gesamtemissionen wie auch der Einzelstoffe oder der Umweltmedien (vgl. Abbildung 2),
- der Feststellung von mittel- und langfristigen Trends.

SwissPRTR ist eine Grundlage für effiziente Strategien zur Steuerung von Schadstofffreisetzungen und schafft Sicherheit durch langfristige Planungshorizonte.

- Die Verfügbarkeit zuverlässiger Daten über Schadstofffreisetzungen ermöglicht eine Zusammenarbeit von betroffenen Branchen mit den Behörden, um eine langfristige Massnahmenplanung sicherzustellen
- Mit der Massnahmenplanung können Schwerpunkte zur Reduktion von

- Schadstofffreisetzungen festgelegt werden.
- Die regionale und lokale Übersicht über die Schadstofffreisetzungen erlaubt es den kantonalen Behörden Massnahmen unter den Aspekten der Regionalität, der Branchensituation und der Reduktionskosten abzuleiten.
- Die Umsetzung von Massnahmen kann mittels freiwilliger Zielvereinbarungen zwischen Industrie und Behörden erfolgen.
- Die regelmässige Erhebung der Daten erlaubt eine effiziente Überwachung und Steuerung der Massnahmen.

SwissPRTR *vernetzt* die Schweiz auf internationaler Ebene.

- SwissPRTR basiert auf dem UNECE PRTR Protokoll und ist deshalb international kompatibel.
- Die erhobenen Daten sind international vergleichbar, Massnahmen können international abgestimmt werden.
- Das SwissPRTR ermöglicht der Schweiz, internationalen Verpflichtungen und Abkommen nachzukommen.



Abbildung 2: Beispiel: EPER nach Aktivitäten